



**Suzana Dimitrieva,
Jugendarbeiterin**

EmpowerInclusive



1) Was sind die größten Herausforderungen für junge Menschen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt in Nordmazedonien und wie können diese bewältigt werden? Aufgrund des wettbewerbsintensiven Arbeitsmarktes haben viele junge Menschen Schwierigkeiten, eine feste Anstellung zu finden. Die Stärkung von Arbeitsvermittlungen, Praktika und Berufsausbildungsprogrammen kann die Lücke zwischen Ausbildung und Beschäftigung schließen. Lehrpläne sind oft nicht auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes abgestimmt. Reformen im Bildungssystem, die eine Zusammenarbeit mit der Industrie beinhalten, um marktgerechte Kurse zu gestalten, sind erforderlich. Jungen Menschen fehlen oft die Kontakte, um in die Branche einzusteigen. Initiativen wie Mentoring-Programme, Karrieremessen und Weiterbildungsveranstaltungen können jungen Berufstätigen helfen, Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen.

2) Wie effektiv sind die aktuellen Regierungsmaßnahmen und -initiativen zur Förderung von Jugendunternehmertum und welche Verbesserungen würden Sie vorschlagen? Regierungsinitiativen wie Start-up-Zuschüsse, Jugendbeschäftigungszuschüsse und Unternehmerprogramme haben einige Fortschritte erzielt. Bürokratie und inkonsistente Finanzierung behindern jedoch oft ihren Erfolg. Vereinfachen Sie den Antragsprozess für Zuschüsse und Startkapital. Erhöhen Sie den Bekanntheitsgrad und die Zugänglichkeit von Unternehmerprogrammen. Schaffen Sie Steueranreize für Unternehmen, die junge Arbeitnehmer beschäftigen oder mit Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten.

3) Welche Rolle spielen Unternehmen und private Organisationen bei der Förderung junger Menschen, die eine Beschäftigung finden, und wie kann die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen gestärkt werden? Unternehmen können Studierenden praktische Schulungen anbieten. Unternehmen sollten mit Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten, um branchenrelevante Kurse zu entwickeln. Private Organisationen können Workshops und Bootcamps für junge Berufstätige organisieren. Die Zusammenarbeit kann durch öffentlich-private Partnerschaften und gemeinsam konzipierte Bildungsinitiativen gestärkt werden.

4) Welche Schlüsselkompetenzen benötigen junge Unternehmer Ihrer Meinung nach, um in Nordmazedonien erfolgreich zu sein, und wie können sie diese Fähigkeiten effektiv entwickeln? Kenntnisse in Budgetierung, Investitionen und Finanzmanagement. Nutzung von Online-Plattformen für das Unternehmenswachstum. Aufbau von Beziehungen zu Stakeholdern. Bewältigung von Marktveränderungen und -herausforderungen. Durch Workshops, Mentoring-Programme, Inkubatoren und Online-Lernplattformen.

5) Können Sie ein erfolgreiches Beispiel für eine Initiative für Jugendunternehmertum oder ein Beschäftigungsprogramm nennen, das einen bedeutenden Einfluss hatte? Das Seavus Accelerator Program ist ein bemerkenswertes Beispiel. Es bietet jungen Unternehmern in Nordmazedonien Mentoring, Finanzierung und Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung. Das Programm hat mehrere Technologie-Startups, die internationale Anerkennung erlangt haben.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

EmpowerInclusive

